Naturheilkunde

Homöopathie: Konstitutionstypen und -mittel

Die Homöopathie ist eine Behandlungsmethode, die auf den ab 1796 veröffentlichten Vorstellungen des deutschen Arztes Samuel Hahnemann beruht und zu den alternativen Heilmethoden zählt. Nach Hahnemann ist Krankheit eine Verstimmung des Organismus, die der/die Heilende an Symptomen (psychisch und physisch) erkennen und das passende Mittel aus dieser Erkennung erheben kann.

Ihre namensgebende und wichtigste Grundannahme ist das von Hahnemann formulierte Ähnlichkeitsprinzip: „Ähnliches möge durch Ähnliches geheilt werden"

Entsprechend soll ein homöopathisches Arzneimittel so ausgewählt werden, dass die Inhaltsstoffe der Grundsubstanz unverdünnt an gesunden Probanden ähnliche Krankheitserscheinungen hervorrufen könnten wie jene, an denen der/die Kranke leidet, wobei auch der Charakter und die Grundveranlagung des/der Patienten/Patientin berücksichtigt werden soll.

Aus dem Inhalt:

- Gemäß Hahnemann lassen sich in der Homöopathie Arzneimittel finden, denen ein Mensch entspricht, seinen sogenannter Konstitutionstypen, dieses Arzneimittelbild ist dann der Konstitutionstyp eines Menschen und hilft ihm besonders gut und schnell. Dies gilt für die physische und auch psychische Ebene
- Konstitutionstypen können im Anamnesegespräch aber manchmal auch schon durch bloßen visuellen Augenschein ermittelt werden.
- Vorstellung verschiedener Konstitutionstypen als Pflanzenportrait und als visuelle Bilder/Fotos
- Dosierung, Potenzierung der Konstitutionsmittel

Das Seminar richtet sich an alle am Thema interessierten Berufsgruppen.

Voraussetzung zur Teilnahme: solides Grundwissen Homöopathie, Verständnis und Kenntnis der Lehren Hahnemanns.

Termin

Fr, 27.11.2026
09:00-13:00 Uhr

Preis

90,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSA111181126

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 24.11.2026

Dozentin

Diana Osterhage

Jg. 1972, 2 Kinder. Nach der Ausbildung zur Industrie- und Personalfachkauffrau mit langjähriger Erfahrung im Vertrieb und Personalbereich, fühlte Frau Osterhage sich zunehmend der Arbeit mit dem Menschen und der Naturheilkunde hingezogen. Sie absolvierte die Heilpraktiker-Ausbildung an der Paracelsus-Schule und legte 2007 erfolgreich ihre Prüfung beim Gesundheitsamt ab. Sie spezialisierte sich mit Fachfortbildungen auf klassische Homöopathie und die Beratung und Behandlung von Frauen, Kindern und Familien. Seit 2009 ist sie niedergelassene Heilpraktikerin. Seit 2022 begleitet und berät sie Selbständige als Coach und Mentorin. Bei den Paracelsus Schulen bringt sie ihre Erfahrungen seit 2026 als Dozentin ein.